



Basler  
Kantonalbank

# Glücklich älter werden

Unsere Vorsorgestudie 2026 für die Region Basel

SOTOMO

Auf einen  
Blick



# Die wichtigsten Ergebnisse der BKB-Vorsorgestudie auf einen Blick

Die Pensionierung ist einer der grössten Umbrüche im Leben. Mit dem Ende der Erwerbstätigkeit verändern sich Tagesstruktur, soziale Kontakte und finanzielle Ausgangslage grundlegend. Viele Fragen sind mit Unsicherheiten verbunden: Reicht die Vorsorge? Wie verändert sich der Alltag? Bleibt man gesund und selbstständig?

Den Pensionierten in der Region Basel geht es finanziell gut – und sie zählen zu den glücklichsten Altersgruppen. Eine Mehrheit fühlt sich heute glücklicher als vor der Pensionierung. Die Ergebnisse unserer Studie «Glücklich älter werden» zeigen zudem: Viele Menschen sind im Alter zufrieden und erleben diese Lebensphase als erfüllend. Besonders die finanzielle Situation wird von der grossen Mehrheit der Pensionierten als gut oder sehr gut eingeschätzt – 86 % beurteilen sie positiv. Gleichzeitig wird deutlich, dass zentrale Fragen rund um die Vorsorge oft erst relativ spät angegangen werden. Ein Viertel der 50- bis 64-Jährigen hat noch keine Finanzplanung für die Pension erstellen lassen. Auch beim Vorsorgeauftrag zeigt sich Handlungsbedarf: 53 % der 60- bis 69-Jährigen haben keinen Vorsorgeauftrag erstellt, obwohl dieser regelt, wer im Ernstfall Entscheidungen treffen kann.

Unsere Studie zeigt zudem, dass die private Vorsorge zunehmend an Bedeutung gewinnt. Immer mehr Menschen nutzen die Säule 3a, um zusätzlich fürs Alter zu sparen. Gleichzeitig variieren die angesparten Beträge stark – das mittlere Guthaben liegt bei rund 45 600 Franken kurz vor der Pension. Neben finanziellen Aspekten spielen auch andere Faktoren eine zentrale Rolle für das Wohlbefinden im Alter. So sind soziale Beziehungen, persönliche Interessen und eine passende Wohnsituation entscheidend für die Lebensqualität. In Basel-Stadt gelten

Quartiere wie Riehen, Bachletten und Hirzbrunnen als besonders attraktive Wohnorte im Alter, insbesondere bezüglich Infrastruktur und Lebensqualität.

Die Ergebnisse machen deutlich: Wer sich frühzeitig mit seiner Vorsorge auseinandersetzt, hat mehr Möglichkeiten, die eigene Zukunft aktiv zu gestalten, und schafft die Basis für ein zufriedenes Leben nach der Pensionierung. Mit unserer Studie wollten wir besser verstehen, wie Menschen in der Region Basel über das Älterwerden, die Pensionierung und ihre finanzielle Vorsorge denken und wie gut sie auf diesen Lebensabschnitt vorbereitet sind. Die Studie wurde in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut Sotomo durchgeführt. Sie basiert auf einer repräsentativen Befragung von 1318 Personen aus der Region Basel sowie auf ergänzenden Auswertungen von Steuer- und Kundendaten der BKB.

## Zur gesamten Studie

Erfahren Sie, wie gut Menschen in der Region Basel auf die Pension vorbereitet sind und was das für Ihre eigene Vorsorge bedeutet. Unsere Vorsorgestudie «Glücklich älter werden» liefert konkrete Zahlen und Orientierung für finanzielle Planung, Wohnen und wichtige Entscheidungen im Alter.

Jetzt Studie bestellen:  
[bkb.ch/vorsorgestudie](http://bkb.ch/vorsorgestudie)



Das mittlere 3a-Guthaben einer Person vor der Pensionierung beträgt 45 600 CHF.

Gut ein Viertel der 70- bis 79-Jährigen sind ohne Nachlassregelung.

24 % der 50- bis 64-Jährigen haben keinen Finanzplan für ihre Pensionierung.

Gut ein Viertel der Personen mit geringem Einkommen sehen die Hypothek im Alter als Risiko.

Lädeli

Glück steigt mit dem Alter.

53 % der 60- bis 69-Jährigen haben keinen Vorsorgeauftrag erstellt.

Finanzplanung

Rente überzeugt: 80 % der Pensionierten sind mit dieser Bezugsart sehr zufrieden.

86 % der Pensionierten sind mit ihrer finanziellen Situation zufrieden.

Vier von zehn Frauen zwischen 50 und 64 Jahren fühlen sich finanziell schlecht auf die Pension vorbereitet.

Riehen, Hirzbrunnen, Bachletten, Altstadt und Gundeli: Diese Quartiere sind im Alter besonders gefragt.

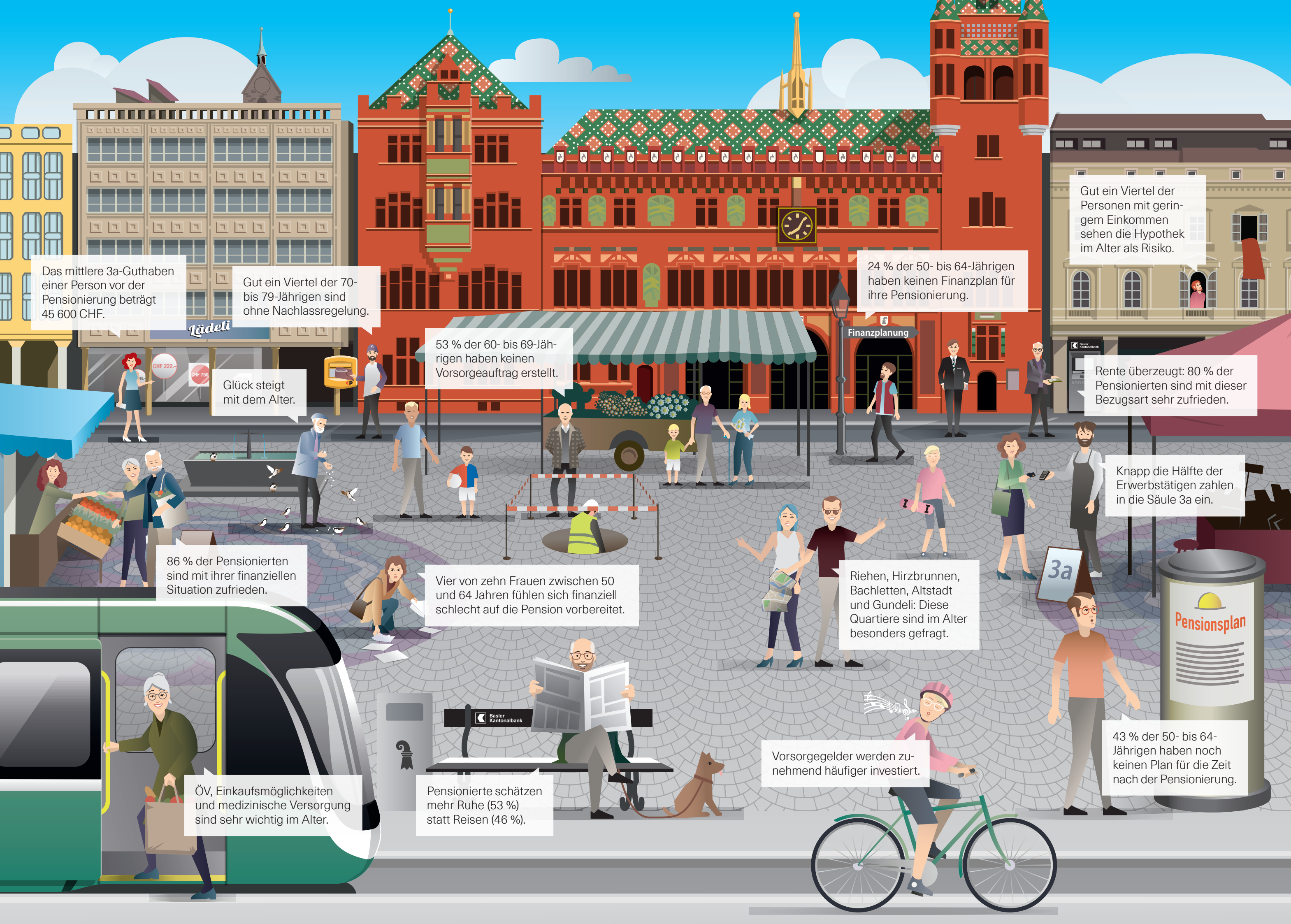
Knapp die Hälfte der Erwerbstätigen zahlen in die Säule 3a ein.

ÖV, Einkaufsmöglichkeiten und medizinische Versorgung sind sehr wichtig im Alter.

Pensionierte schätzen mehr Ruhe (53 %) statt Reisen (46 %).

Vorsorgegelder werden zunehmend häufiger investiert.

43 % der 50- bis 64-Jährigen haben noch keinen Plan für die Zeit nach der Pensionierung.



# Ihre Vorsorgeexpertinnen

Die Vorsorgestudie der BKB zeigt: Rund um Vorsorge, Pensionierung und Nachlass stellen sich viele Fragen. Wie sieht es bei Ihnen aus?

- Haben Sie einen klaren Plan für Ihre Pensionierung?
- Wissen Sie, wie viel Einkommen Ihnen nach der Pensionierung zur Verfügung steht?
- Passt Ihre heutige Wohn- und Hypothekensituation auch zu Ihrem Leben nach der Pensionierung?
- Ist geregelt, was mit Ihrem Vermögen einmal passieren soll?
- Haben Sie sich bereits mit der Frage beschäftigt: Rente oder Kapitalbezug aus Ihrer Pensionskasse?

Diese und weitere Fragen klären wir gemeinsam mit Ihnen. Unsere Vorsorgeexpertinnen und -experten beraten Sie gerne persönlich, vereinbaren Sie einen Termin unter [vorsorgeberatung@bkb.ch](mailto:vorsorgeberatung@bkb.ch).

**Alexandra Müller**

Leiterin Vermögens- und Vorsorgeplanung

**Bigna Gadola**

Leiterin Nachlassplanung

**Melanie Bissig**

Leiterin Finanzplanung



Basler Kantonalbank  
Postfach  
4002 Basel

Telefon 061 266 33 33  
[www.bkb.ch](http://www.bkb.ch)